

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/048(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 05.11.2013	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	16:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10. Sept. 2013
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement DS0420/13
- 5 Anträge
- 5.1 Schule am Fermersleber Weg A0106/13
- 5.1.1 Containerlösung prüfen A0097/13
- 5.1.2 Schule am Fermersleber Weg
BE: FB 40 S0208/13
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Danicke
Stadtrat Bernd Heynemann
Stadtrat Reinhard Stern
Stadtrat Walter Meinecke
Stadtrat Frank Theile
Stadtrat Wolfgang Wähnelt
Stadtrat Hans-Jörg Schuster

in Vertretung für Stadträtin Zimmer

Beschäftigtenvertreter

Frau Michaela Obenauff
Herr Peter Wieland

Geschäftsführung

Frau Sonja Röder

Verwaltung

Frau Kerstin Kobow
Herr Heinz Ulrich
Herr Krüger (Fb 40)

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen
Stadträtin Monika Zimmer

entschuldigt
entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

8 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung

3. Genehmigung der Niederschrift vom 10. Sept. 2013

Die Niederschrift wird genehmigt.

8 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung

4. Beschlussvorlagen

4.1. Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement Vorlage: DS0420/13

Frau Kobow bringt die Drucksache ein.

Stadtrat Theile nimmt ab 16:04 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind jetzt 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Für die Wirtschaftsplanung 2014 ff ist die Erweiterung des Eb KGm um den Geschäftsbereich Kindertagesstätten von Bedeutung. Mit Wirkung vom 01.01.2014 greift die im Zusammenhang stehende Neufassung der Eigenbetriebssatzung des Eb KGm. Damit verbunden ist, dass ab dem Wirtschaftsjahr 2014 zwei Teilwirtschaftspläne und ein zusammenfassender Wirtschaftsplan aufzustellen sind.

Stadtrat Schuster nimmt ab 16:06 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind jetzt 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 1 beratendes Mitglied anwesend.

Die Erfolgsplanung 2014 umfasst insgesamt Erträge und Aufwendungen mit jeweils ca. 30,6 Mio. €, davon Eb KGm ohne Kita ca. 27,6 Mio. € und Gb Kita ca. 3,0 Mio. €. Das Jahresergebnis ist jeweils "0", was daraus resultiert, dass ab dem Wirtschaftsplanjahr 2014 die nicht umlegbaren Kostenbestandteile, z. B. für die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion unter "sonstige betriebliche Erträge", zu veranschlagen sind (entspricht Forderung des LVA).

Die Planansätze sind mit dem Dez. II, FB 02 und für den Kita-Bereich zusätzlich mit dem Amt 51 abgestimmt. Die Daten für den Kita-Bereich basieren auf Durchschnittswerten der freien Träger und unterliegen von daher einer gewissen Risikobehaftung. Die Auskömmlichkeit ist im Zuge der nächsten zwei Jahre zu prüfen. Risikobehaftet sind ohnehin alle Personalaufwendungen, da in 2014 neue Tarifverhandlungen bevorstehen.

In der Entwicklung der Stellenbemessung für die bisherige Struktur des Eb KGm werden nochmal 5 Stellen eingespart. Demgegenüber steht aufgrund der Erweiterung des Eb KGm um den Kita-Bereich ein Zuwachs von voraussichtlich 64 Stellen.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 7 : 0 : 2 Stimmen die Beschlussfassung.

5. Anträge

5.1. Schule am Fermersleber Weg Vorlage: A0106/13

Der Antrag 0106/13 wird von den Mitgliedern des BA KGM zur Kenntnis genommen und nicht abgestimmt.

5.1.1. Containerlösung prüfen Vorlage: A0097/13

Stadtrat Theile erklärt, dass die Containerlösung nur ein Übergang ist und dass der Antrag 0097/13 aufrecht erhalten wird.

Stadtrat Heynemann bemerkt, dass Eltern und Kinder sich mit der Containerlösung einverstanden erklären.

Allerdings ist der Kostenrahmen lt. Stellungnahme sehr hoch. Bei einem Bedarf von 3 Raumzellen für die FöSK beträgt der Gesamtkostenrahmen über 100.000 EUR.

Der Vorsitzende wirft ein, dass es keinen Sinn macht, für die Übergangszeit Container aufzustellen - gerade wegen der hohen Kosten. Die Verwaltung bereitet den Neubau für die FöSK vor. Zur Ermittlung des Bedarfes wurden die benachbarten Schulträger gebeten, bis zum Jahresende verbindlich mitzuteilen, dass sie sich anteilig an der Finanzierung der Baumaßnahme beteiligen werden.

Stadtrat Wähnelt betont, da beide Anträge Prüfanträge sind, hätten diese nicht in die Ausschüsse gemusst. Er schlägt vor, die Anträge vielleicht zurückzuziehen.

Nach eingehender Diskussion legt der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, dar, dass dem Stadtrat empfohlen wird, festzustellen, dass mit der Prüfung die beiden Anträge erledigt sind.

Der Antrag 0097/13 wird von den Mitgliedern des BA KGM zur Kenntnis genommen und nicht abgestimmt.

5.1.2. Schule am Fermersleber Weg
Vorlage: S0208/13

Die o.g. Stellungnahme wird von den Mitgliedern des Betriebsausschusses KGM zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

Auf die Frage von Stadtrat Schuster, ob es eine feierliche Übergabe der Grundschule „Am Kannenstieg“ gibt, antwortet der Vorsitzende, dass diese Veranstaltung am 20. Nov. 2013, um 14:30 Uhr stattfindet. Die Einladungen hierzu, so Frau Röder, sind heute Vormittag per Post rausgegangen.

Stadtrat Stern hat eine Frage zum Objekt Freiwillige Feuerwehr Olvenstedt. Hier sind nach der Übergabe noch einige Mängel zum Vorschein gekommen.

Herr Ulrich führt aus, dass es regen Diskussions- und Abstimmungsbedarf gab und die Klärung bzw. Abarbeitung der Mängel und Restleistungen zeitnah erfolgt. Er schlägt Stadtrat Stern, nach Terminabsprache, eine Begehung des Objektes vor.

Stadtrat Stern erinnert weiterhin an die Kostenzusammenstellung zum Wasserturm, welche lt. letzter Niederschrift in der heutigen BA-Sitzung vorgelegt werden soll.

Herr Ulrich entgegnet, dass die Kostenzusammenstellung vorliegt und Stadtrat Stern überreicht wird. Stadtrat Wähnelt weist darauf hin, dass diese Zusammenstellung sicher alle Mitglieder des Betriebsausschusses KGM interessieren würde.

Stadtrat Stern legt dar, dass in der DS 0091/11 für die Kosten Wasserturm 1,36 Mio EUR abgestimmt wurden, zurzeit aber schon für 153.000 EUR Nachträge vorliegen.

Herr Ulrich entgegnet, dass einige Nachträge zur Fortführung der Maßnahme dienen, z. B. der Gerüstbau. Die Nachträge liegen innerhalb des Gesamtkostenrahmens. Weiterhin legt er dar, dass die Gesamtkosten von 2,1 Mio. EUR noch nicht überschritten sind.

Die Mittelbereitstellung für die Sanierung Areal Wasserturm wird als Übersicht aufbereitet und als Anlage zur heutigen Niederschrift beigelegt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin